

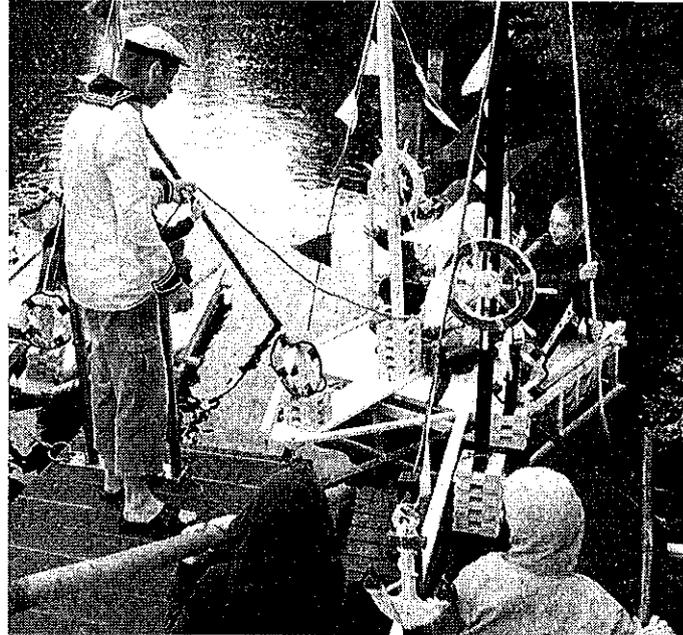
STICHWORT

Sandower gingen fröhlich baden

5. Sandower Badefest / Wind und Wetter taten der guten Stimmung keinen Abbruch

Cottbus-Sandow. Trotz einsetzenden Dauerregens hatten sich am Sonnabend zahlreiche Zuschauer an der Anlegestelle Eiscafé Greschke versammelt, um

öffnung mit der Baubeigeordneten Marietta Tzschope und vom CDU Landtagsabgeordneten Michael Schierack sprang er in die Spree, inzwischen



Lehrer und AG-Leiter Ralph Bogacz kam in Matrosenkleidung und kenterte mit dem grünen Schiffchen, die Feuerwehr war zur Stelle, Vereinschef Roland Schöpe half den Booten in den sicheren Hafen

Fotos: Ivo Noack

den Bootskorso zu erleben. Kinder der AG „Junge Handwerker“ aus der Christoph-Kolumbus-Grundschule starteten mit drei selbstgebauten Schiffchen in ein Abenteuer, das auch Tom Sawyer und Huckleberry Finn

tauchten auch die Schiffchen der Kinder auf, professionell von jungen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr gesichert. Getauft wurden die Boote mit roter, grüner und gelber Brause auf die Namen: „Flämm-



Frank Schultchen (li.) und Frank Noack von der Firma Naturstein Domisch haben am Freitag zwei Granit-Bänke am Neustädter Platz im Auftrag des Bürgervereins Mitte aufgestellt. „Wir möchten damit zum Verweilen am Brunnen des Metallgestalters Manfred Vollmert einladen und dabei auch etwas für unsere Altstadt tun“, so Hagen Strese, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins

Foto: BeWe

mit der Feuerwehr, auch Schlauchbootfahrten und eine Seemannsknotenschule mit dem Verein „Freunde der Seefahrt Cottbus e.V.“ Auf der Bühne bewiesen Siggis Line Dancer, was echte Cowboys und Cowgirls sind. Trotz Regen-

Bühne erfreuten sie ein kleines Publikum wie auch Harrys Boxschule und der VCK. Roland Schöpe und VCK-Präsident Wolfram Ludwig hielten die Stimmung hoch. Es ist wirklich schade, dass viele Besucher den Regen mieden, man konnte bei

allen Beteiligten spüren, dass sie mit Herzblut und viel Engagement bei der Sache waren. Das Programm am Sonntag entfiel komplett. Trotz allem blieben Veranstalter und Gäste am Samstag bis in die Nacht zusammen.

Ivo Noack

